

Interreligiöses Bittgebet in Düren

Am Sonntag, 18. April, haben wir in der Fatih-Moschee in der Veldener Straße, ein - wie ich finde - sehr bewegendes "Interreligiöses Bittgebet" begangen. An dem Tag wurde in Deutschland offiziell der an Corona Erkrankten und Verstorbenen gedacht. Es konnten nur die direkt am Gebet Beteiligten vor Ort dabei sein. Deshalb haben wir es als Livestream übertragen, den viele Interessierte mitverfolgt haben. Nun steht das Video auch auf unserer YouTube-Seite zur Verfügung: <https://www.youtube.com/watch?v=tCP3DxSMFhA>

In der Not der Corona-Pandemie haben Christen und Muslime aus Kirchen und Moschee-Vereinen wieder ein Interreligiöses Bittgebet gefeiert. Seit vielen Jahren sind die beteiligten Personen und Vereine im christlich-islamischen Gesprächskreis miteinander verbunden.

Das Virus kennt bekanntlich keine Nationalitäten, Kulturen und Religionen - vielmehr kann es nur durch gemeinsames Handeln überwunden werden.

Christen und Muslime wenden sich im Gebet an Gott und bitten ihn um Erbarmen und Unterstützung in ihrer Notlage.

In diesem Bittgebet trauern Christen und Muslime gemeinsam um Verstorbene und Erkrankte. Seit 2008 hat der Gesprächskreis zu verschiedenen Interreligiösen Bittgebeten eingeladen.

© Pfarrer Dr. Dirk Siedler